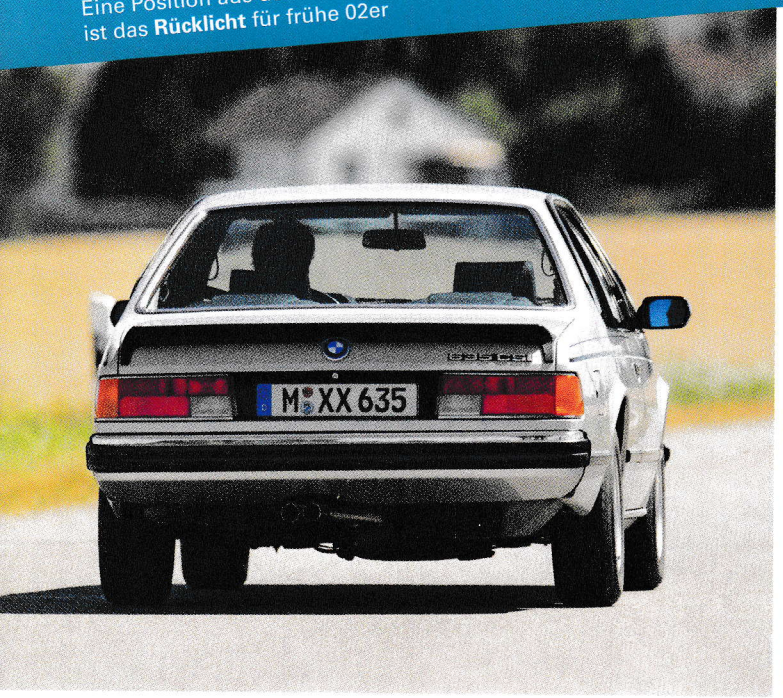
Gigantischer Platzbedarf: Blick in eine der **Lagerhallen** von Wallothnesch in Arnsberg

Eine Position aus dem Programm von Wallothnesch ist das **Rücklicht** für frühe 02er

Frontmaske und verschiedene **Ziergitter** in Vollchrom oder Schwarz-Chrom aus dem Wallothnesch-Sortiment



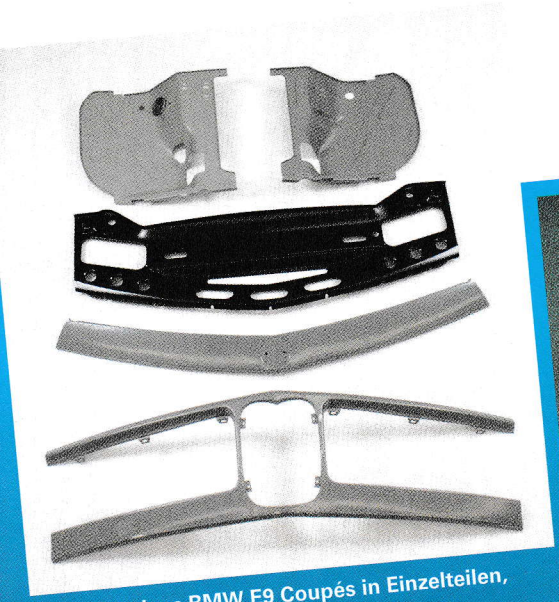
Seit März 2022 ist bei BMW wieder die **Lichtscheibe für das linke Rücklicht** auf Lager, mit und ohne Nebelleuchte

Für den BMW M3 E30 ist bei der BMW Group Classic demnächst wieder das **hintere Seitenteil** für die linke und rechte Seite verfügbar

Vieles ist lieferbar

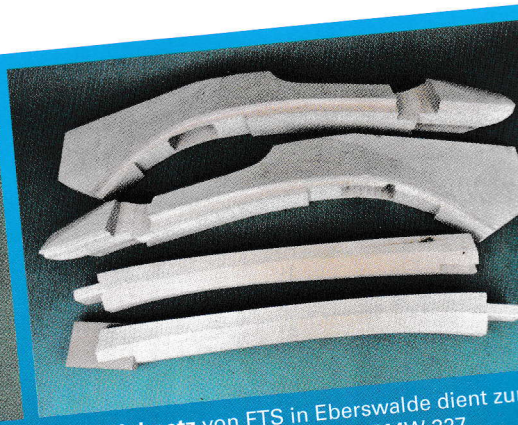
Text Bernd Woytal **Fotos** Archiv, Wallothnesch, FTS (Frederic Friedrichs)

Für die Wartung, für Reparaturen oder für die Restaurierung eines Klassikers werden Ersatzteile benötigt. Für die Oldtimer und Youngtimer von BMW ist glücklicherweise etliches erhältlich, wenn auch nicht alles.



Die **Front eines BMW E9 Coupés in Einzelteilen,** nachgefertigt durch Wallothnesch

Das **Stoßstangenhorn für BMW 326 oder 327** von FTS wird erst angepasst und danach verchromt



Dieser **Holzsatz** von FTS in Eberswalde dient zu Restaurierung der A-Säule eines BMW 327

Die Freude an einem klassischen Fahrzeug setzt sich aus vielen Dingen zusammen. Erinnerungen, das Fahrerlebnis oder optische Reize spielen dabei zum Beispiel eine Rolle. Doch das Vergnügen ist getrübt, wenn am Auto was kaputtgeht und das entsprechende Teil nicht erhältlich ist.

Für BMW-Fahrer sieht es aber gar nicht so schlecht aus, wenn sie auf Teilesuche gehen müssen. Die erste Anlaufstelle ist für viele wahrscheinlich BMW selbst. Tatsächlich stellt die BMW Group Classic etliche Ersatzteile für die Klassiker des Hauses bereit. Bis zum 1. Juli 2021 konnte man sich in einem Online-Shop über das Teile-Angebot informieren und auch Teile bestellen, doch dieser Service wurde leider eingestellt – zumindest vorübergehend. „Eine neue Online-Vertriebsstrategie in diesem Absatzbereich ist in Überlegung", sagt Jutta Fischer, Gruppenleitung im Bereich Technik und Ersatzteilmanagement BMW Group Classic.

Wer derzeit bei BMW Produkte für seinen Oldtimer oder Youngtimer einkaufen möchte, muss zu einem BMW-Händler, zu einer BMW-Niederlassung oder zu einem der BMW-Classic-Stützpunkte (siehe www.bmwgroup-classic.com). „Der Schwerpunkt bei der Nachfertigung von Teilen in der BMW Group Classic liegt auf fahrrelevanten Monopolteilen, wobei Fahrzeuge mit hohem Nachfragepotenzial wie die M-Modelle sowie Cabrios, Roadster und Coupés im Fokus stehen", ergänzt Fischer.

Verschiedene Bezugsquellen

Aber auch von BMW unabhängige Händler bieten Ersatzteile für BMW-Klassiker an. Einer davon ist die seit rund 30 Jahren aktive Firma Wallothnesch in Arnsberg in Nordrhein-Westfalen, deren Kerngeschäft die Ersatzteilversorgung für zwischen 1965 und 1995 gebaute BMW-Modelle ist.

„Grundsätzlich bieten wir nur Neuteile an, die auf 14 Hallen verteilt sind", sagt Alexander Nesch, einer der beiden Geschäftsführer. „Sehr viele der derzeit über 83 000 im Online-Shop (www.wallothnesch.com) bestellbaren Teile „stammen aus Restbeständen, die wir von BMW-Händlern und -Zulieferern weltweit aufgekauft haben".

Doch Wallothnesch lässt auch Teile neu fertigen, „entweder bei den einstigen Originalzulieferern, oder wir stellen die dafür nötigen Werkzeuge her", so Nesch. Laut seinen Angaben wird das Angebot jeden Monat um 15 oder mehr Teile ergänzt, darunter natürlich auch solche für die Restaurierung von Karosserien. „Manches wie die Einzelteile für die Front eines BMW E9 Coupés gibt es exklusiv bei uns", betont er.

Eine besondere Herausforderung ist die Innenausstattung. Allein die zahlreichen Farben für Sitzbezüge oder Verkleidungen, die BMW verwendet hat, macht es unmöglich, alles vorrätig zu haben. Aber was der eine Händler nicht anbietet, hat vielleicht ein anderer.

Viele Anbieter haben sich spezialisiert. Wer etwas für eines der exklusiven BMW-V8-Modelle sucht, findet es vielleicht bei Nell in Österreich (www.nell-V8-ersatzteile.com), und ein großes Teileangebot für Vorkriegs-BMW gibt es bei Frederic Friedrichs (FTS) in Eberswalde (www.fredericfriedrichs.de). „Mein Vater hat die Firma 1961 gegründet, und so haben wir einen großen Fundus an Originalteilen", sagt Friedrichs. Aber er stellt auch neue Holzteile her oder lässt neue Karosserieteile pressen, die dann angepasst werden müssen, denn die Autos entstanden damals in Handarbeit.

Wie eingangs erwähnt, ist die Teilesituation für BMW-Klassiker also recht gut, denn außer den hier genannten Anbietern gibt es noch viele andere. Grundsätzlich gilt: Wer suchet, der findet – zumindest meistens. ■